

Pressemitteilung

Berlin, 3. März 2022
Seite 1 von 4

Forschungsprojekt STAPL zur Standardisierung von Fahrzeugdaten-Plattformen gestartet

Intelligente und rechtssichere Nutzung von Fahrzeugdaten im ÖPNV sichert wirtschaftlichen Fahrzeugeinsatz und senkt CO₂-Emissionen

Berlin, 3. März 2022 – Die intelligente Nutzung von Sensor- und Diagnosedaten aus Fahrzeugen des ÖPNV ist eine Voraussetzung für die wirtschaftliche Nutzung der Fahrzeuge und die weitere Verbesserung der CO₂-Bilanz. Diese Daten lassen sich noch effizienter und umfassender nutzen, wenn die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Datennutzung geklärt sowie die Systeme und Schnittstellen für Datenakquisition und -veredlung standardisiert werden. Geeignete Plattformen für eine anwenderübergreifende Nutzung der Daten sind bisher nur in Teilen vorhanden.

Das Forschungsprojekt "Data Governance und Standardisierung für Fahrzeugdaten-Plattformen" (STAPL) hat das Ziel, eine standardisierte Referenzarchitektur zu erarbeiten und diese durch Feldtests bei zwei Anwendungspartnern zu validieren.

Die Fragen der Verfügungs-, Schutz- und Nutzungsrechte an den Daten sollen im Rahmen des Projektes juristisch beantwortet werden und in die Data-Governance-Richtlinien für die Plattform einfließen.

Ein breites Spektrum der Nutzung der Daten beispielsweise durch intelligente Auswertung mittels KI-Verfahren ist nur eines von potentiell vielen Anwendungsszenarien.

KONTAKT:

Fachliche Fragen
Michael Preusker

TEL +49 173 1362838
E-Mail: mpreusker@psi.de

Presseanfragen
Susanne Renner

TEL +49 30 2801-1601
E-Mail: srenner@psi.de

BESUCHEN SIE UNS AUF:



Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts ist die Standardisierung der Fahrzeugdaten-Schnittstellen im deutschen und europäischen Rahmen.

Das Projektkonsortium besteht aus der PSI Transcom als Koordinator sowie den Partnern PSI FLS Fuzzy Logik & Neuro Systeme GmbH, Voyages Emile Weber S.a.r.l., Capte B.V., BDO Legal Rechtsanwaltsgesellschaft mbH und Regionalverkehr Köln GmbH.

Das Projekt STAPL wird im Rahmen der Innovationsinitiative mFUND mit insgesamt 1,25 Mio. Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert.

Über das Förderprogramm mFUND des BMDV

Im Rahmen des Förderprogramms mFUND unterstützt das BMDV seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um datenbasierte digitale Innovationen für die Mobilität 4.0. Die Projektförderung wird ergänzt durch eine aktive fachliche Vernetzung zwischen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Forschung und die Bereitstellung von offenen Daten auf dem Portal mCLOUD.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mfund.de.

Weiterführende Informationen zum Projekt

Das Projekt ist am 1. Januar 2022 gestartet und hat eine Laufzeit von 27 Monaten. Die fachlichen Schwerpunkte im Projekt werden jeweils von einem der sechs Projektpartner federführend bearbeitet.

PSI Transcom wird die weitere Standardisierung und Harmonisierung der Fahrzeugdaten-Schnittstellen vorantreiben und dabei eng mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) sowie der europäischen Non-Profit-Organisation ITxPT zusammenarbeiten.

Im Rahmen des Demonstrators/Feldtests werden Elektrobusse des Verkehrsunternehmens Voyages Emile Weber sowie Biomethan-Busse der Regionalverkehr Köln mit Datenloggern ausgestattet. Die Forschungsergebnisse werden von den beiden Anwendungspartnern entsprechend validiert.

Capte B.V. entwickelt den Datenlogger, mit dem die im Fahrzeug akquirierten Sensor- und Diagnosedaten vor der Übertragung an die Plattform standardisiert aufbereitet werden.

Die so gewonnenen Rohdaten werden auf der Plattform mit Hilfe von neuartigen KI-Tools der PSI FLS Fuzzy Logik & Neuro Systeme GmbH für die weitere Verwendung in Drittsystemen analysiert und für Anwendungsfälle wie z.B. vorausschauende Instandhaltung, batterieschonendes Laden und Reichweitenprognosen veredelt.

"Die technischen Aspekte sind dabei nur die eine Seite der Medaille", betont Projektleiter Michael Preusker, "Wir wollen das Thema Nutzung von Fahrzeugdaten erstmals umfassend aus juristischer Sicht beleuchten. Deshalb freuen wir uns, mit BDO Legal kompetente Rechtsexperten als Partner im Konsortium zu haben."

Zur nutzerübergreifenden Auswertung und Weiterverarbeitung der Daten ist die Gründung einer Community geplant. Dabei sollen, unter strikter Beachtung der Data-Governance-Richtlinien, verschiedene Unternehmen und Nutzergruppen (z.B. Verkehrsunternehmen, ÖPNV-Aufgabenträger, Software-Lieferanten) gemeinsam an Datenakquise, Datenanalyse und Datenveredlung teilhaben können.

Alle interessierten Stakeholder sind eingeladen, der STAPL-Community im Rahmen des Forschungsvorhabens beizutreten und auf diesem Wege ihre Ideen und Anforderungen mit einzubringen.

Die Auftaktveranstaltung zum Forschungsprojekt, welche am 24. März 2022 im Hause PSI in Berlin als Hybridveranstaltung stattfinden wird, ist für die Fachöffentlichkeit zugänglich. Interessenten werden gebeten, sich bei der o.g. Kontaktadresse anzumelden.

Über PSI Transcom

PSI Transcom ist ein führender deutscher Anbieter für Leitetniklösungen mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im ÖPNV-Bereich. Als Softwarespezialist für Depotmanagement- und Betriebsleitsysteme wirkt PSI Transcom vielfach aktiv an Standardisierungsvorhaben im ÖPNV mit.

Über PSI FLS Fuzzy Logik & Neuro Systeme

Die PSI FLS ist mit Standorten in Dortmund und München sowie Installationen rund um den Globus vertreten und weltweiter Partner von Automobilherstellern und Zulieferern. PSI FLS hat umfangreiches Know-how auf dem Gebiet qualitativer Systemlösungen in verschiedenen Branchen von der Automobilindustrie bis zum Verkehrs- und Energiesektor aufgebaut.

Über Voyages Emile Weber

VEW ist eines der größten Personentransport- und Tourismusunternehmen in Luxemburg und in der Großregion. Es beschäftigt heute ca. 1300 Mitarbeiter, verfügt über mehr als 750 Fahrzeuge – davon bereits ca. 90 mit emissionsfreien Antrieben.

Über Capte

Capte ist ein Startup-Unternehmen aus den Niederlanden. Es bietet End-to-End-Lösungen in den Bereichen Datenerfassung und Standardisierung, Flottenmanagement, vernetzter Wartung, und umweltfreundlicher Betrieb von Elektrofahrzeugen. Capte erfasst und verarbeitet große Datenmengen aus schweren Nutzfahrzeugen und wandelt sie

in relevante Informationen und Indikatoren für Unternehmen und Organisationen um.

Über BDO Legal

Die BDO Legal ist deutscher Rechtsberatungspartner der BDO Gruppe. Sie beschäftigt 70 Anwälte an neun Standorten in Deutschland und befasst sich in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit anderen Partnern im In- und Ausland mit allen Fragen von IT- und IP-Recht, Datenschutz und Data Governance.

Über Regionalverkehr Köln

Die RVK ist ein modernes Verkehrsunternehmen im Großraum Köln/Bonn mit wachsender Zero-Emission-Flotte. Knapp 900 Mitarbeitende sorgen dafür, dass jährlich rund 25 Millionen Fahrgäste sicher zum Ziel kommen. Die RVK verfolgt das Ziel, bis 2030 nur noch emissionsarme oder emissionsfreie Fahrzeuge einzusetzen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Das Startkapital für die Mobilität 4.0